



An

Solidarität mit dem Aktionsbündnis - “#BAzahlbarerWohnung Wohnungsnot den Kampf ansagen!”

1. Wir erklären uns mit dem Bündnis “#BAzahlbareWohnung” solidarisch und unterstützen die Forderungen. Darüber hinaus fordern wir:
 - a. Das Studentenwerk Würzburg soll gemeinsam mit der Stadt Bamberg eine Strategie entwickeln, wie die 216 Wohnheimplätze die während der Sanierung des Wohnheims in der Pestalozzistraße 8a verloren gehen werden, zeitnah kompensiert werden können
 - b. Eine Erhöhung der Sozialquote bei Wohnungsneubau in der Stadt Bamberg von 20% auf 50%
 - c. Eine Stadtplanung in der Stadt Bamberg, in der Wohnheime, Sozialwohnungen, Eigentumswohnungen und Wohnungen für Familien nicht getrennt voneinander, sondern gemeinsam gebaut werden
 - d. Die Landesregierung dazu auf, die AEO schrittweise aufzulösen, Geflüchtete dezentral unterzubringen, um auch die Integration der Geflüchtete in das Stadtleben zu fördern. Das Gelände soll für bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung gestellt werden und eine verlässliche Anbindung an das Busnetz erhalten.
 - e. Das Studentenwerk und die Stadt Bamberg dazu auf, gemeinsam mit der Studierendenvertretung nach leerstehenden Gebäuden oder möglichen Grundstücken zu suchen, auf denen weitere Wohnheime platziert werden können.
 - f. Die Stadt Bamberg dazu auf, langfristigen Leerstand zu bekämpfen und gegebenenfalls von ihrem durch die bayerische Verfassung und das Grundgesetz verliehenen Rechte auf Enteignung durch Entschädigung Gebrauch zu machen.
2. Die konsequente Umsetzung der Mietpreisbremse.

Studierendenvertretung

Vorsitz des Studentischen Konvents
Johanna Wagner
Max Schmidt

Tel. +49 (0) 951 / 863 1214
studierendenvertretung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/stuve

31. Mai 2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen